

AB 3a: Was war die Heuneburg? Lösungshinweise (G)

A: „Die Heuneburg war ein einflussreiches Handelszentrum mit weitreichenden Beziehungen“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
1: bastionsartige Türme	Schutz des Marktes	Warum nur auf der Westseite?
2: Römisches Wegenetz	Donau als wichtige Verkehrsachse, Wegenetz entlang der Donau und in Richtung Neckar / Rhein	Kann man von der Zeit der Römer auf die Zeit der Kelten rückschließen?
8: Goldkugeln	Vorbilder im Mittelmeerraum	Vielleicht fehlen nur weitere Funde aus der Region?
11: Keramikgefäße	Ein Drittel der bisher gefundenen Gefäße stammt von der Heuneburg.	Vielleicht fehlen nur weitere Funde von woanders?
12: Trinkgeschirr	Herstellung in einer Werkstatt in Athen	
14: Lanzenspitze	Stilistische Einflüsse aus dem Mittelmeerraum	

B: „Die Heuneburg war ein Fürstensitz. Hier lebten Adlige, die ihre Herrschaft vererbten und für die gesamte Region wichtig waren.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
3: Arrangement der Objekte auf Sichtachsen	„Inszenierung“ der Grabhügel, um die hervorgehobene Bedeutung des adligen Geschlechts zu betonen	Könnte es sich nicht auch einfach um besonders reiche Bewohner der Heuneburg gehandelt haben?
5: Grabhügel 6: Grabkammern	Sichtbares Zeichen für die besondere Stellung der Adligen	
8: Wertvolle Schmuckbeigaben in der Grabkammer einer erwachsenen Frau und eines Kindes	Die reiche Ausstattung auch eines Kindes deutet darauf hin, dass die hervorgehobene Stellung nicht auf eigenen Erfolg, sondern auf Vererbung zurückzuführen ist.	Könnte es sich nicht einfach um eine besonders reiche Familie gehandelt haben, die ihre Zuneigung zu dem Kind mit reichen Grabbeigaben zum Ausdruck bringen wollte?
10: Halsreife aus Gold	Mittel, um die hervorgehobene Stellung zu verdeutlichen	Könnte es sich nicht einfach um besonders reiche Bewohner der Heuneburg gehandelt haben?

C: „Auf der Heuneburg gab es eine arbeitsteilige Gesellschaft mit hochentwickelten Spezialisten und größeren sozialen Unterschieden.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
4: Bronzeobjekte	Metallverarbeitung erfordert spezialisiertes Wissen und Können.	
7: Hakenschlüssel	Soziale Unterschiede machen es notwendig, Eigentum zu sichern.	Hat nicht jeder Mensch den Wunsch nach Sicherung der „Privatsphäre“?
8: Goldkugeln	Überaus kunstfertige Verzierungen, die wahrscheinlich in der Goldschmiedewerkstatt der Heuneburg hergestellt wurden.	Könnten die Goldkugeln nicht auch woanders hergestellt worden sein?

	neburg angefertigt wurden	
10: Halsreife aus Gold	Mittel, um die hervorgehobene Stellung zu verdeutlichen	
11: Keramikgefäße	Professionelle Keramikproduktion	
12: Symposiongeschirr	Trinkgeschirr der „feinen Gesellschaft“	
14: Lanzenspitze	Entwicklung eines eigenständigen Kunststils	Vielleicht fehlen nur Funde mit ähnlichem Kunststil von woanders?

D: „Auf der Heuneburg wurde eine allgemein anerkannte Religion öffentlich ausgeübt.“

Fundobjekt	Inwiefern ein Beleg für die These?	Kritik / Fragen
6: Grabkammer	„Inszenierung“ der Bestattung, Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	
9: Pferdestirnpanzer als Grabbeigabe	Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	
13: durchbohrte Schädelteile	Funktion eines Amuletts?	Das Lederband wurde nicht gefunden, die Funktion als Amulett ist spekulativ.
15/16: „Alte Burg“	Nutzung der Alten Burg für kulturelle Zwecke	Könnte die „Alte Burg“ auch ausschließlich eine Befestigungsanlage im Sinne einer Fluchtburg gewesen sein? Die sechs Toten könnten lediglich achtlos „weggeworfen“ worden sein.